



Samstag, 28. Jänner 1978

Blatt 199

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Flächenwidmungspläne als Wegweiser der Stadtentwicklung
(rosa) 1977: 9.400 Eheschließungen, 13.000 Geburten

Lokal: Die Rettung im Dezember: 219 Herzinfarkt-Patienten
(orange)

Kultur: Fotografische Impressionen in der Galerie Gumpendorf
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungsplaene als wegweiser der stadtentwicklung

1 wien, 28.1. (rk) "die abaenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes sind ein ausdruck der steten staedtebaulichen entwicklung der stadt. als wichtigstes rechtsinstrument der stadtplanung legt der flaechenwidmungs- und bebauungsplan bestimmte nutzungsmoeglichkeiten - etwa gruenland, bauland, industriezone, strassen usw. fest und passt sich somit entweder einer bereits bestehenden situation an, oder leitet neue entwicklungsziele der stadtplanung ein." dies stellte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer bei einer bilanz zum flaechenwidmungs- und bebauungsplan ueber das vergangene jahr fest.

1977 wurden 55 antraege an den gemeinderat gestellt, davon 9 auflegungen und neu festsetzungen, 29 abaenderungsantraege, 4 baulinienkorrekturen, 11 zeitlich begrenzte bausperrn und 2 schutz-zonen. die haeufigsten festlegungen sind: auflockerung der bau-flaechen, kleinraeumige entmischung von wohnraum und industriegebiet, begrenzung der gebaeudehoehen, festlegung von strassenprofilen, ausbau von oeffentlichen einrichtungen und naehrholungsflaechen, oder schutz-zonenbestimmungen.

die festsetzungen im flaechenwidmungs- und bebauungsplan koennen die wohnqualitaet eines bezirksviertels wesentlich verbessern, oder sie setzen neue impulse fuer die wirtschaft, wie es gegenwaertig beispielsweise mit der schaffung einer dritten industriezone fuer wien geplant ist.

im vergangenen jahr konnten durch die widmung "gruenland/schutzgebiet-wald- und wiesenguertel" grosse teile im westen und suedwesten des stadtgebietes vor weiterer bebauung bewahrt bleiben. auch die erhaltung von 6 millionen quadratmeter kleingartenflaechen wurde gesichert.

ausserdem, so stellte stadtrat wurzer fest, wird die bevoelkerung ueber die planungsabsichten in ihrem gebiet laufend und umfassend informiert. neben der gesetzlich vorgeschriebenen kundmachung und der veroeffentlichung ueber die "rathaus-korrespondenz" werden wichtige entwuerfe des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes auch ueber anschlagtafeln und postwurfsendungen im plangebiet verbreitet. 1977 wurden in sieben plangebieten flugzettel mit einer auflage von 25.000 stueck verteilt. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

1977: 9.400 eheschliessungen, 13.000 geburten
geburtenrueckgang geringer

2 wien, 28.1. (rk) lag die abnahme der lebendgeborenen im jahre 1976 noch um 9,4 prozent unter dem ergebnis des vorangegangenen jahres, sind in der statistik des jahres 1977 nur 2,8 prozent weniger lebendgeborene als im vorjahr verzeichnet. die saeuglingssterblichkeit, die im jahr 1975 noch 22 promille betrug und in den jahren vor dem ersten weltkrieg noch rund zehnmal so hoch war, konnte auf dem gleichermassen zufriedenstellenden wort des vorjahres von rund 18 promille gehalten werden.

im einzelnen ist der statistik der bevoelkerungsbewegung im jahr 1977 als vorlaeufige angabe zu entnehmen, dass die zahl der eheschliessungen von 9.934 um 542 (5,5 prozent) auf 9.392 gesunken ist. die zahl der lebendgeborenen ging im selben zeitraum von 13.404 um 370 auf 13.034, also um 2,8 prozent, zurueck. die anzahl der gestorbenen im jahre 1977 betraegt 25.663 gegenueber 26.771 im jahre 1976, das ist ein rueckgang um 1.108 beziehungsweise 4,1 prozent. 235 saeuglingssterbefaelle wurden im jahre 1977 registriert. diese zahl liegt um 14 beziehungsweise 5,6 prozent unter der des jahres 1976 (249).

erstmal seit 1964 ist die zahl der todesfaelle wieder unter 26.000 gesunken. die auffallend niedere zahl der eheschliessungen ist durch das aufruecken geburtenschwacher jahrgaenge in das hauptheiratsalter zu erklaren. (red)

++++

L o k a l :

die rettung im dezember:

219 herzinfarkt-patienten

3 wien, 28.1. (rk) an der spitze der interventionen des staedti-
schen rettungsdienstes steht immer wieder der herzalarm. im letzten
monat des alten jahres hatte die rettung bei 219 herzinfarktpatienten
und 230 anderen herzerkrankungen zu intervenieren. insgesamt half
die rettung bei 2.467 akuterkrankten personen.

bei den erste-hilfe-leistungen fuer 2.123 verletzte stehen wie-
der die verkehrsunfaelle an der spitze mit 529 verletzten personen,
ferner gab es unter anderem 141 betriebsunfaelle, 58 sportunfaelle
und 13 unfaelle bei haeuslicher arbeit. ferner musste die rettung im
dezember bei 85 selbstmordversuchen intervenieren, wobei in 14 fael-
len jede hilfe zu spaet kam.

von den aerzten des wiener rettungsdienstes wurden im berichts-
monat 4.704 personen bei 4.618 ausfahrten behandelt. der kranken-
befoerderungsdienst transportierte 5.644 patienten und legte ins-
gesamt 70.974 kilometer zurueck. an das wiener rote kreuz wurden
354 ausfahrten, an den arbeitersamariterbund 102 ausfahrten abge-
geben.

seitens des klapperstorches wurde die hilfe der rettung nur ein-
mal in anspruch genommen und vom rettungsdienst geburtshilfe ge-
leistet. (zi)

++++

k u l t u r :

galerie gumpendorf:

fotografische impressionen

4 wien, 28.1. (rk) naturimpressionen in form von farbfotos zeigt die galerie gumpendorf im bezirksmuseum mariahilf, 6, gumpendorfer strasse 129, in ihrer neuesten ausstellung. zu sehen sind landschaften aus oesterreich, dem mittelmerraum und den indopazifischen raum von dr. mario francesconi. die ausstellung wird kommenden sonntag um 11 uhr von bezirksvorsteher werner jank in anwesenheit des kuenstlers eroeffnet. die dauer der veranstaltung: von 29. jaenner bis 26. februar dienstag und mittwoch von 17 bis 19.30 uhr sowie samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr. (z1)

++++

Formzahl: Stadtbahn führt bis Hauptbahnhof
 (aus) Wiesel Landtag
 Wiesel Gesellschaft

Label: "Kunst am Bau" in Wiesel 200
 (aus) Verkehrsverwaltung in alten Stil

Zeit von Dienst. 10.00 bis 19.00 (aus)
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
 12 bis 17 Uhr (aus) Seite 10